



Berlin E-Prix, 8. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Meisterschaft 2019/2020

Punkte-Serie für Porsche geht weiter: Lotterer wird Fünfter in Berlin

Stuttgart. Auch beim dritten Teil des großen Saisonfinales der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft in Berlin (DE) hat das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team wertvolle Punkte errungen. André Lotterer (DE) kam im Porsche 99X Electric mit der Startnummer 36 auf dem fünften Platz ins Ziel. Von der siebten Position gestartet sicherte sich der Deutsche dank einer starken Schlussphase und mit einem guten Energiemanagement zehn weitere Zähler. Neel Jani (CH) schied im achten Lauf der Saison im zweiten Porsche 99X Electric in Folge einer unverschuldeten Kollision aus.

Durch das erneute Top-Ten-Ergebnis erhöhte Lotterer sein Punktekonto in der Fahrerwertung auf 55 und belegt damit den sechsten Platz. Er sammelte in sechs der bisherigen acht Saisonrennen mindestens einen Zähler. Im Teamklassement hält das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team mit derselben Punktzahl Position acht.

Das Qualifying

Diesmal waren die Formel-E-Teams auf dem traditionellen Kurs in Berlin-Tempelhof unterwegs. Lotterer und Jani gingen in den Start-Gruppen zwei und vier auf die Strecke. Mit einer Zeit von 1:06,867 Minuten verpasste Lotterer die Super Pole um lediglich 21 Tausendstelsekunden und sicherte sich als Siebter einen Platz in der vierten Startreihe. Jani fuhr in 1:07,193 Minuten auf den 18. Platz.

Das Rennen

Bei heißen Bedingungen mit Temperaturen von weit über 30 Grad Celsius gingen die beiden Porsche-Werksfahrer ins Rennen. Während Lotterer seine siebte Position am Start verteidigen konnte, war Jani nach einer intensiven Anfangsphase mit einigen Zweikämpfen auf dem 17. Rang unterwegs. Nach gut 15 Minuten endete der Berlin E-Prix für den Schweizer jedoch vorzeitig, als er unverschuldet in einen Unfall verwickelt wurde. Janis Porsche 99X Electric war zu sehr beschädigt, um weiterfahren zu können. Es folgte eine Safety-Car-Phase. Nach dem Restart sorgten die „Attack Modes“, die nun von den Piloten eingesetzt wurden, für jede Menge Action im Feld. Lotterer behielt jedoch kühlen Kopf und hielt zunächst seine Top-Ten-Position. Zum vierten Mal in dieser Formel-E-Saison gehörte er zu jenen fünf Fahrern, die von den Fans im Online-Voting mit dem Fanboost belohnt wurden. In den letzten Minuten des Rennens gelangen ihm schließlich noch zwei sehenswerte Überholmanöver, so dass Lotterer als Fünfter weitere Punkte aus Berlin mitnehmen konnte.

Stimmen zum Berlin E-Prix

Amiel Lindesay (Einsatzleiter Formel E): „Das Qualifying war nicht ideal, wir haben ein wenig Zeit liegengelassen. Allerdings wussten wir, dass wir im Rennen ein gutes Auto haben würden. André hat wirklich hart gekämpft und eine super Leistung abgeliefert. Wir haben wichtige Punkte für die Meisterschaft gesammelt und sind zufrieden mit dem Ergebnis. Jetzt freuen wir uns auf morgen. Wenn wir im Qualifying zwei oder drei Plätze weiter vorn stehen, haben wir eine gute Chance auf einen Podestplatz.“

Neel Jani (Porsche 99X Electric, #18): „Das Auto hat sich heute gut angefühlt. Deshalb ist das Ausscheiden natürlich schade. Ich konnte am Anfang Druck auf die vor mir liegende Konkurrenz machen und mich verbessern. Dann gab es vor mir eine Karambolage, rechts und links drehten sich Autos. Leider ist eines davon dann genau vor mir stehen geblieben. Das habe ich dann erwischt. Es war ein Rennunfall, so ist

es im Racing manchmal. Jetzt müssen wir schauen, dass wir morgen weiter vorn stehen, dann kann ich so etwas hoffentlich umgehen.“

André Lotterer (Porsche 99X Electric, #36): „Von Platz sieben habe ich im Rennen schnell meinen Rhythmus gefunden. Es hat Zeit gekostet, um an den Autos vor mir vorbeizukommen. Aber die Schlussphase war dann stark. Für das Podium hat es leider nicht mehr gereicht, aber Platz fünf bringt uns weitere Punkte. Schon das Qualifying war vielversprechend. Die ersten beiden Sektoren liefen wirklich gut, ein Rutscher in Sektor 3 hat mich dann einige Zehntel gekostet. So war ich nicht in der Super Pole, die ich eigentlich hätte schaffen können. Morgen werden wir versuchen, es noch besser zu machen.“

Ausblick

Schon am Sonntag geht es mit dem neunten Lauf zur ABB FIA Formel-E-Meisterschaft 2019/2020 weiter. Erneut treten die Fahrer und Teams auf dem traditionellen Formel-E-Kurs in Berlin-Tempelhof gegeneinander an. Im Anschluss daran wird das Streckenlayout am Montag und Dienstag für die beiden abschließenden Rennen der Saison am 12. und 13. August umgebaut.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

